

[14697]

Inserate
für das
Maifest
der

Deutschen Rundschau,

welches Ende April zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. April. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel (Elwin Paetel).

[14692] Wegen Verlegung meines Geschäftes in neue, größere Lokalitäten ist mir Zusendung von geschmackvollen Plakaten sehr erwünscht.

J. Pfeiffer's Nachf.

Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in Rosenheim.

[13682] Für künstlerische Ausführung von Illustrationen, Postkarten, Plakaten, Zeichnungen jeder Art, namentl. auch humorist. Genres empfiehlt sich **Otto Palmer**, Kunstmaler in Stuttgart, Gutenbergstr. 56, II.

[12992]

38 Medaillen.

P. P.

Bei grösserem Bedarf von photographischen und autotypischen Clichés ersuche ich gefl. Vorzugspreise von mir verlangen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Edm. Gaillard,
Berlin SW., Lindenstr. 69.

Anastatischer Druck.

[1542]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[13684]

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen: ✕

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. ✕ Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung

betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „**Chemiker-Zeitung**“, die **verbreitetste** und **einflussreichste** Fachzeitschrift des In- und Auslandes, hat ihre Inserate in bestimmte Rubriken eingetheilt. Um die Anzeigen von *litterarischen Werken* übersichtlich zu placiren, so dass ein *Uebersehen unmöglich* ist, besitzt die „**Chemiker-Zeitung**“ eine *ständige* Rubrik:

„Litterarische Anzeigen“.

Die „**Chemiker-Zeitung**“ eignet sich zur Aufnahme von

Anzeigen

über Bücher
aus dem
Gebiete der

Bakteriologie, Berg- und Hüttenwesen, Botanik, Chemie, Elektrochemie, Elektrotechnik, Fabrikgesetzgebung, Farben- und Färberei-Technik, Hygiene, Ingenieurwissenschaften, Landwirtschaft, Metallurgie, Mikroskopie, Mineralogie, Oenologie, Pharmacie, Pharmakognosie, Pharmakologie, Photographie, Physik, Physiologie, Technologie, Volkswirtschaft etc.

Insertionspreis.

1-spaltige Colonellezeile 30 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen ———
entsprechender Rabatt.

Beilagengebühren nach Uebereinkunft.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

✕ Probenummern

bitten wir zu verlangen. ✕